

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V. - HR



Die Mission des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. als national und international agierendes Forschungszentrum ist es, an der ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Landwirtschaft der Zukunft zu forschen – gemeinsam mit Akteuren aus der Wissenschaft, Politik und Praxis. Das ZALF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und unterhält neben dem Hauptstandort in Müncheberg (ca. 35 Minuten mit der Regionalbahn von Berlin-Lichtenberg) eine Forschungsstation mit weiteren Standorten in Dedelow sowie Paulinenaue.

Leitung Koordinationsbüro Innovationszentrum für Agrarsystemtransformation (IAT) (m/w/d)

Das ZALF wird ab 2026 um ein „Innovationszentrum für Agrarsystemtransformation“ (IAT) erweitert, das sich auf die Forschung in, mit und über regionale Reallabore in Agrarlandschaften konzentriert. Die Reallabore entstehen in zunächst fünf Pilotregionen in Brandenburg und Hessen und zielen darauf ab, gemeinsam mit diversen Akteuren Innovationen in landwirtschaftlichen Systemen voranzutreiben. Es werden neue Arbeitsgruppen etabliert, die insbesondere Forschung im Co-Design Modus durchführen werden. Für die Koordination der Gesamtaktivitäten in und zwischen den Reallaboren, den Schnittstellen mit Forschungseinheiten sowie der Unterstützung entsprechender Gremien werden im IAT verschiedene Stellen in einem „Koordinationsbüro“ als neuer Service-Einheit geschaffen. Die Leitung des Koordinationsbüros wird der wissenschaftlichen Gesamtleitung des IAT unterstehen und mit dieser gemeinsam das IAT und seine Aktivitäten entwickeln. Für diese Service-Einheit suchen wir für zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Müncheberg eine Leitung (m/w/d).

Stadt: Müncheberg; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: zunächst befristet für 2 Jahre; Vergütung: □ eine attraktive und krisensichere Vergütung gemäß Tarifvertrag der Länder (TV-L), bis zu EG14 inklusive Jahressonderzahlung; Kennziffer: 17-2025; Bewerbungsfrist: 01.04.2025

Aufgabenbeschreibung

- Aufbau und Leitung des Koordinationsbüros als Service-Einheit für das IAT und die Reallabore, zu der regionale Netzwerkmanager (verantwortlich für die direkte Verbindung mit den Akteuren der Regionen) und die IAT-Akademie (Capacity Building und Austausch) gehören
- Maßgebliche Mitwirkung an der konzeptionellen Ausgestaltung und des Aufbaus des IAT, insbesondere der Infrastrukturen und Services, der Governance und Schnittstellen
- Unterstützung der Integration des IAT als neue Organisationseinheit in das bestehende ZALF, Weiterentwicklung von Konzepten für interne Kommunikation
- Maßgebliche Unterstützung der Koordination der Forschungstätigkeiten in den Reallaboren sowie der IAT übergreifenden Wissenssynthese (Prozesse, Formate)
- Vernetzung mit weiteren Reallaboren im In- und Ausland
- Weiterentwicklung der Konzepte für IAT-interne Projektförderung für Forschung in

Reallaboren in Zusammenarbeit mit diversen Akteuren, eigenständige Organisation der regelmäßigen Vergabeverfahren und Evaluierungen

Neben den koordinierenden Tätigkeiten sind Beiträge zu Publikationen und Außendarstellung möglich und erwünscht, wie z.B.:

- Beiträge zu überregionalen Dialogformaten mit verschiedenen Akteursgruppen aus Praxis, Politik, Gesellschaft und Wissenschaft
- Eigene Impulse und Beiträge zu Lehr/Lernangeboten der IAT-Akademie
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen sowie weiteren Formaten für die interne und externe Kommunikation

Erwartete Qualifikationen

- Masterabschluss, abgeschlossene Promotion erwünscht; akademischer Hintergrund in einem wissenschaftlichen Gebiet mit deutlichem Bezug zur Forschung des ZALF andernfalls anderweitig nachgewiesene Erfahrung oder zusätzliche Ausbildung in Agrar- oder Umweltwissenschaften
- Erfahrungen mit und starkes Interesse an Organisationsentwicklung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis
- Freude und Wille zur eigenständigen Gestaltung von Prozessen, Fähigkeit zum schnellen Einarbeiten in komplexe Sachverhalte
- Erfahrung mit partizipativer, transdisziplinärer und/oder transformationsorientierter Forschung und Arbeit in inter- und multi-disziplinären Teams sowie eine hohe Motivation zur Gestaltung entsprechender Umgebungen; Erfahrungen in Arbeit in Reallaboren von Vorteil
- Gutes Verständnis der Themen, Akteure und Herausforderungen des deutschen und europäischen Agrar- und Ernährungssystem, sowie des diesbezüglichen nationalen und europäischen Wissenschaftssystems und der Forschungspolitik.
- Erfahrung in der Gremienarbeit und der Strategieentwicklung in Forschungsorganisationen von Vorteil
- sehr gute, stilsichere mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in deutscher und englischer Sprache
- Nachgewiesene Führungserfahrung; Moderations- und Teamfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen; organisierter, strukturierter, leistungsorientierter und selbstständiger Arbeitsstil
- Bereitschaft für regelmäßige Dienstreisen in Deutschland zum Besuch der IAT-Standorte
- In Deutschland gültiger Führerschein

Unser Angebot

- ein motivierendes, kollegiales und aufgeschlossenes Arbeitsklima in einer dynamischen Forschungseinrichtung
- eine attraktive und krisensichere Vergütung gemäß Tarifvertrag der Länder (TV-L), bis zu EG14 inklusive Jahressonderzahlung
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zertifiziert durch das Audit berufundfamilie
- Mobiles Arbeiten bis 40% der Arbeitszeit
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (VB-L)
- Unterstützung für fachliche und überfachliche Fort- und Weiterbildung sowie Qualifizierung
- klimabewusste Organisationpraxis (Einkauf, Fuhrpark, Energiemanagement) zertifiziert nach EMAS
- naturnahes, sinnstiftendes Arbeiten vor den Toren Berlins
- Möglichkeit zur Nutzung des ZALF-Firmentickets

Bewerbung

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Stelle ist zunächst befristet für 2 Jahre ausgeschrieben und soll nach Anlaufphase des IAT 2026 verstetigt werden. Bei entsprechender Eignung wird die Übernahme der Leitung des Koordinationsbüros sofort oder als Perspektive angestrebt.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ihre Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an uns, insbesondere Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen, Zeugnissen und Referenzen, bevorzugt online, siehe unten "Online-Bewerbung". Für E-Mail-Bewerbungen erstellen Sie ein PDF-Dokument, max. 5 MB; gepackte PDF-Dokumente, Archivdateien wie zip, rar etc. Worddokumente können nicht verarbeitet und damit berücksichtigt werden!) und senden es unter Angabe der Kennziffer 17-2025 bis zum 01.04.2025 an uns - siehe unten „E-Mail-Bewerbung“.

<https://jobs.zalf.de/jobposting/6b94d8976256564427c5885bc1046f97245fab950>

Bei Rückfragen stehen Ihnen Katharina Brüser (katharina.brueser@zalf.de; 033 432 82-167) oder Dr. Klaus Jacob (klaus.jacob@zalf.de; - 260) zur Verfügung.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen oder umfangreiche Publikationen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Wenn Sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Artikel 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung beim ZALF ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/192693/TUBS/>
Angebot sichtbar bis 11.04.2025

